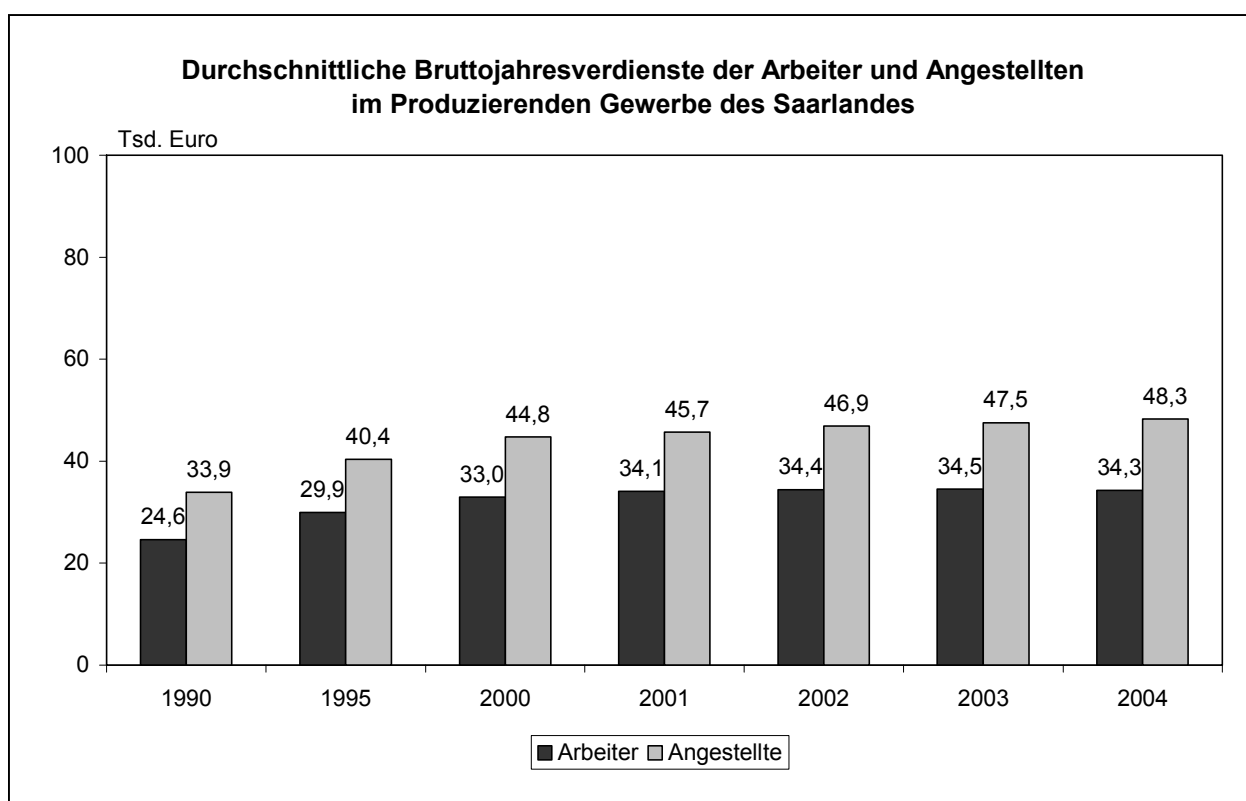


Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel 2004



Ausgegeben im November 2005

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2005.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

VORBEMERKUNGEN

Gemäß dem Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253) wurde - beginnend mit dem Jahre 1971 - zusätzlich zur vierteljährlichen "Verdiensterhebung in Industrie und Handel" eine regelmäßige Erhebung der Bruttojahresverdienste angeordnet. Ziel dieser Statistik ist, die in den Vierteljahresmeldungen der Berichtsbetriebe aus statistisch-methodischen Gründen nicht berücksichtigten so genannten "einmaligen Zahlungen" wie tarifliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u.ä. zu erfassen und somit Daten über die Entwicklung des tatsächlichen Bruttoarbeitsentgeltes der Arbeitnehmer im Laufe eines Kalenderjahres zu gewinnen. Rückschlüsse auf die Höhe der "Sonderzahlungen" durch Gegenüberstellung der Jahresverdienste mit den hochgerechneten Vierteljahresergebnissen können dagegen nur bedingt und unter Vorbehalt gezogen werden.

ERLÄUTERUNGEN

Erfasster Personenkreis: Die Bruttojahreslohn- bzw. -gehaltsumme ist für alle Mitarbeiter anzugeben, die während des ganzen Jahres Arbeiter oder Angestellte (auch so genannte AT-Angestellte) des Betriebes waren.

Nicht einbezogen werden:

- Arbeitnehmer, die im Laufe des Kalenderjahres in den Betrieb eingetreten oder aus dem Betrieb ausgeschieden sind,
- Arbeitnehmer, die zwar formal während des ganzen Jahres dem Betrieb angehörten, aber für weniger als zwölf Monate Lohn und Gehalt einschließlich der gesetzlichen Lohn- und Gehaltsfortzahlung bezogen haben (z.B. Bundeswehr, Erziehungsurlaub, längere Krankheit),
- Teilzeit- und Halbtagsbeschäftigte; das sind Arbeitnehmer, die ständig während einer geringeren als der regelmäßigen betrieblichen Arbeitszeit tätig waren,
- Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder von Pensionen, die aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten,
- Auszubildende, Praktikanten und Volontäre (auch wenn sie im Laufe des Jahres als Arbeiter oder Angestellte übernommen wurden), mithelfende Familienangehörige,
- gesetzliche Vertreter von Körperschaften (Vorstandsmitglieder einer AG und deren Stellvertreter, Geschäftsführer einer GmbH usw.),
- leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe I),
- hauptberuflich angestellte Mitarbeiter des Werbeaußen- und Prämieneinzugsdienstes im privaten Versicherungsgewerbe,
- Heimarbeiter und Zwischenmeister,

Bruttojahreslohn- bzw. Bruttojahresgehaltsumme

Zur Ermittlung der Bruttojahreslohn- bzw. Bruttojahresgehaltsumme sind die gemäß § 7 Lohnsteuer-Durchführungsverordnung für jeden Arbeitnehmer zu führenden Lohnkonten heranzuziehen. Die Bruttojahreslohn- bzw. Bruttojahresgehaltsumme ergibt sich durch Addition folgender Einzelpositionen des Lohnkontos:

- Arbeitslohn (Barlohn und steuerlicher Wert der Sachbezüge und Gehälter) ohne jeden Abzug und ohne Kürzung um den Arbeitnehmerfreibetrag und den Weihnachts-Freibetrag. (Zum Arbeitslohn gehören z.B. auch Jahresabschlussprämien, Ergebnisprämien, Gewinnbeteiligungen, 13. Monatslohn, zusätzliches Urlaubsgeld, Weihnachtsgratifikationen),
- Bezüge, die nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören (steuerfreie Bezüge) mit Ausnahme des Arbeitnehmer-Freibetrags und des Weihnachts-Freibetrags,
- Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen,
- Prämien für Verbesserungsvorschläge,
- Bezüge, die nach einem festen Pauschsteuersatz oder nach besonderen Pauschsteuersätzen besteuert worden sind und die darauf entfallende Lohnsteuer, wenn der Arbeitgeber die Lohnsteuer übernommen hat.

Nicht zum Bruttojahresverdienst gehören Arbeitgeberanteile der Beiträge zur Sozialversicherung, Arbeitgeberzuschüsse zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte (gem. 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz), Arbeitnehmer-Sparzulage gemäß § 12 des 3./4. bzw. 5. Vermögensbildungsgesetzes, Zahlungen aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitseinschränkungen (z.B. Kurzarbeit), gesetzliches Kindergeld, auch wenn es vom Arbeitgeber ausgezahlt wird, Spesenersatz, sonstige "durchlaufende" Gelder, Trennungsschädigungen, nicht lohnsteuerpflichtige Auslösungen, im Kalenderjahr für nachfolgende Zeiträume gewährte Vorschüsse, im Kalenderjahr gewährte Darlehen, im Kalenderjahr aufgetretene Nachzahlungen und Rückzahlungen, die frühere Kalenderjahre betreffen, Naturalleistungen (außer freier Kost und/oder freier Unterkunft; siehe Definition des Verdienstbegriffes im Erhebungsbogen); **im Baugewerbe:** die von den Arbeitgebern des Baugewerbes an die Zusatzversorgungskasse (Einzugsstelle) abgeführten Beträge für Zusatzversorgung, Lohnausgleich, Urlaub, Berufsausbildung und Winterbauförderung, Wegezeitvergütungen, Winter- und Schlechtwettergeld

Zeichenerklärung: . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = genau Null, nichts vorhanden
() = Angaben für mindestens 10 und weniger als 30 erfasste Beschäftigte; Ergebnisse mit stark eingeschränkter Aussagekraft.

**Durchschnittliche Bruttojahresverdienste^{*)} der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel,
Kredit- und Versicherungsgewerbe 2003 und 2004**
- Ergebnisse der laufenden Verdienststatistik -

Wirtschaftszweig	Angestellte					
	männlich		weiblich		zusammen	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	EUR					
Produzierendes Gewerbe¹⁾; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	46 131	47 104	31 402	32 248	41 178	42 222
Produzierendes Gewerbe¹⁾	50 729	51 503	35 542	36 352	47 504	48 321
Kohlenbergbau; Torfgewinnung	49 159	49 608	.	.	47 760	48 281
Verarbeitendes Gewerbe	50 604	51 542	36 030	36 690	47 456	48 353
Ernährungsgewerbe	45 486	46 206	31 542	31 695	40 860	41 321
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	49 465	52 155	34 601	34 141	45 926	47 447
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	52 587	47 945	43 216	39 322	49 422	44 880
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	46 847	49 057	36 922	37 877	44 631	46 516
Metallerzeugung und -bearbeitung	50 416	51 506	36 214	36 376	48 281	49 216
Erzeugung von Roheisen, Stahl- und Ferrolegierungen (EGKS)	49 273	50 511	33 941	34 185	47 190	48 265
Herstellung von Rohren	55 502	55 383	45 430	42 534	53 811	52 962
Gießereindustrie	56 325	57 085	43 709	44 114	53 810	54 553
Herstellung von Metallerzeugnissen	49 705	50 203	34 818	35 173	46 508	46 949
Stahl- und Leichtmetallbau	50 951	49 356	34 857	34 663	47 170	45 738
Herst. v. Dampfkesseln (oh. Zentralheizungskessel), Herst. v. Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen u. pulvermetallurg. Erzeugnissen	50 240	53 134	36 834	37 692	48 067	50 510
Oberflächenveredelung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.	48 535	49 009	32 261	34 079	42 336	43 648
Maschinenbau	50 751	52 162	37 249	38 911	48 219	49 725
Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	51 010	52 706	38 685	40 883	48 860	50 644
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	54 143	55 661	35 594	38 034	50 175	52 136
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	52 787	53 366	35 799	37 006	49 767	50 656
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	55 724	56 704	38 673	40 858	52 949	54 121
Energie- und Wasserversorgung	54 483	54 735	40 714	41 973	51 566	51 975
Elektrizitätsversorgung	54 071	53 716	41 525	43 155	51 659	51 680
Hoch- und Tiefbau (einschließlich Handwerk)	49 699	49 516	26 843	27 774	41 889	42 790
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	38 992	40 576	29 420	30 277	34 526	35 931
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	37 443	40 078	29 101	29 506	35 432	37 626
Großhandel	40 105	41 954	28 979	30 346	35 796	37 777
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	31 959	32 734	25 883	26 290	28 488	29 195
Kreditgewerbe	49 932	51 269	36 632	37 366	43 469	44 617
Versicherungsgewerbe	44 199	47 753	36 378	39 062	40 290	43 432

^{*)} Einschließlich einmaliger oder in unregelmäßigen Abständen geleisteter Zahlungen, wie tarifliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnbeteiligungen u.ä. 1) Einschließlich Energie- und Wasserversorgung; Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau.

**Durchschnittliche Bruttojahresverdienste^{*)} der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe
2003 und 2004**

- Ergebnisse der laufenden Verdienststatistik -

Wirtschaftszweig	Arbeiter					
	männlich		weiblich		zusammen	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	EUR					
Produzierendes Gewerbe¹⁾	35 436	35 201	25 729	25 889	34 517	34 343
Kohlenbergbau; Torfgewinnung	37 079	33 090	.	.	37 079	33 090
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	32 016	32 132	.	.	31 912	31 992
Verarbeitendes Gewerbe	35 832	35 877	25 720	25 882	34 660	34 753
Ernährungsgewerbe	29 984	29 745	19 067	19 521	25 899	25 976
Getränkeherstellung	33 590	33 453	20 578	21 330	32 995	32 842
Bekleidungsgewerbe	22 723	24 483	20 288	20 110	20 524	20 488
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	34 517	37 229	.	.	34 251	37 033
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	39 394	37 198	29 462	26 525	37 910	35 542
Chemische Industrie	28 803	29 376	23 322	24 516	26 700	27 636
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	34 162	34 771	25 512	26 032	32 374	32 984
Herstellung von Gummiwaren	35 839	36 560	27 717	28 065	34 379	35 088
Herstellung von Kunststoffwaren	31 855	32 327	23 420	24 223	29 822	30 354
Metallerzeugung und -bearbeitung	35 247	36 146	22 838	23 355	35 167	36 072
Erzeugung von Roheisen, Stahl- und Ferrolegierungen (EGKS)	35 327	36 302	24 333	25 367	35 271	36 255
Herstellung von Rohren	35 341	36 744	.	.	34 602	35 593
Gießereiindustrie	35 356	35 863	29 601	31 070	35 336	35 847
Herstellung von Metallerzeugnissen	34 056	34 973	24 196	24 484	33 101	33 951
Stahl- und Leichtmetallbau	31 152	31 251	22 996	24 142	30 874	31 005
Herst. v. Dampfkesseln (oh. Zentralheizungskessel), Herst. v. Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen u. pulvermetallurg. Erzeugnissen	37 990	39 662	26 509	28 221	36 883	38 555
Oberflächenveredelung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.	31 019	31 544	24 196	22 298	30 194	30 334
Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen; Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	34 049	35 276	22 825	22 678	32 307	33 312
Maschinenbau	35 378	36 859	27 524	28 494	34 473	35 897
Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	35 492	37 852	27 457	28 887	34 268	36 491
Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	35 252	36 502	26 394	27 541	34 821	36 043
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	27 799	28 064	20 244	20 722	25 699	26 131
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	32 477	33 025	24 643	25 236	29 103	29 668
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	39 917	37 956	33 536	31 987	39 403	37 502
Energie- und Wasserversorgung	39 221	39 133	31 731	32 333	39 156	39 091
Elektrizitätsversorgung	38 690	38 250	31 804	.	38 632	38 220
Hoch- und Tiefbau (einschließlich Handwerk)	29 168	30 291	.	.	29 168	30 291

*) Einschließlich einmaliger oder in unregelmäßigen Abständen geleisteter Zahlungen, wie tarifliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnbeteiligungen u.ä. 1) Einschließlich Energie- und Wasserversorgung; Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau.